

grafit novitäten

frühjahr
2021

| g r a f i t |

Liebe Buchhändlerinnen, liebe Buchhändler, liebe Leserinnen, liebe Leser,

Grafit steht für Kriminalliteratur, die sich mit gesellschaftspolitischen Themen beschäftigt – doch manchmal schleichen sich auch Romane in unser Herz, deren Thematik so spannend ist, dass wir auf Mord und Totschlag gern verzichten. Ein solches Buch ist **Das Wasserhaus** von **Reinhard Schultze**, ein Roman, der sich mit einer brandaktuellen Problematik beschäftigt, die immer mehr in unser aller Leben rückt: Wasserknappheit. Dieses Thema hat inzwischen auch Deutschland erreicht, wo der Rasen verdorrt, die Bäume zu Tausenden sterben und vielerorts das Wasser rationiert werden musste. Jeder Einzelne sollte sich die Frage stellen, vor der auch die Mitglieder der Romanfamilie stehen: Wenn unsere Gewohnheiten die Lebensgrundlagen künftiger Generationen aufs Spiel setzen – was kann *ich* tun?

Der Schweizer Erfolgsautor **Sunil Mann** setzt mit **Das Gebot** seine Reihe um die Privatdetektive aus der Agentur für unliebsame Angelegenheiten fort; für den viel beachteten ersten Band *Der Schwur* wurde er 2020 mit dem Literaturpreis des Kantons Bern ausgezeichnet. Als Begründung erklärte die Kommission: »In Sunil Manns

Kriminalroman *Der Schwur* entwirrt das frisch gebackene Detektivpaar Bashir Berisha und Marisa Greco im Zürcher Kreis 4 ein Knäuel von Prostitution, Rechtsaußenpolitik, Menschen- und Drogenhandel und sorgt für Gerechtigkeit.« Und wenn man einen erfolgreichen Autor und ein tolles Ermittlerpaar hat, gibt es keinen, aber auch wirklich gar keinen Grund, das nicht fortzuführen.

Neu bei Grafit ist **Bernd Ohm**, Drehbuchautor der preisgekrönten TV-Produktion *Das Phantom*. In seinem rasanten, fundiert recherchierten Politthriller beleuchtet er einen weißen Fleck in der neueren deutschen Geschichte: Warum verdammt noch mal interessiert sich keiner für die mindestens zehn Morde der jüngsten RAF-Generation? Über Hintergründe und Täter ist bis heute kaum etwas bekannt. Was **Sechs Tage im Herbst** von anderen Romanen derselben Thematik abhebt, ist der Protagonist: Einst selbst in der Unterstützerszene aktiv, hat er seinen damaligen Überzeugungen längst den Rücken gekehrt und lebt heute ein bürgerliches Leben – bis ihn seine Vergangenheit auf brutale Weise einholt und er im Spannungsfeld zwischen Ideologie und Realpolitik unterzugehen droht.

Gleich zwei Grafit-Autorinnen hat es diesmal nach Frankreich verschlagen: In **Eva Berniers *Der Abdruck des Todes*** jagt Adjutant-chef Le Clech in seinem zweiten Fall vor der wild-romantischen Kulisse der bretonischen Küste einen Mörder, der seine Taten mithilfe einer geheimnisvollen japanischen Drucktechnik verewigt. **Silke Ziegler**, die mit ihren Südfrankreich-Krimis viele Fans begeistert, zieht es diesmal nach Paris: In **Am Ende der Unschuld** verliebt sich eine junge Journalistin in einen zweifachen Mörder und versucht, dessen Unschuld zu beweisen. Beide Romane sind die perfekte Lektüre für Ihren Urlaub – daheim oder in der Ferne.



Ihr Hejo Emons

»Das Wasserhaus heftet sich an die Fersen von Umweltpionieren und folgt ihnen auf ihren spannenden und steilen Pfaden. Ein starkes politisch-poetisches Plädoyer für die Bewahrung der Natur als Menschenrecht und -pflicht und somit für unseren Traum, der Leben heißt.«

Christoph Klimke, Träger der Ernst-Barlach-Preises für Literatur

Wem gehören die letzten

Ressourcen der Welt?

Sauberes Wasser für alle – zentrale Forderung der UN-Agenda für 2030

Ein innovatives, aber riskantes Wasseraufbereitungsprojekt in Südafrika wird zur Feuerprobe für Ma, eine erfolgsverwöhnte deutsche Unternehmerin. Nach einem vielversprechenden Start häufen sich vor Ort die Probleme, Mas Anwesenheit ist dringend erforderlich. Dabei hatte sie ihrem Mann versprochen, es nach dem Auszug der Kinder ruhiger angehen zu lassen. Als das Unternehmen in finanzielle Schieflage gerät, bleibt Ma nur eine Möglichkeit: Sie muss das »Wasserhaus«, den intakt gebliebenen Teil einer alten Burg, die sich seit Urzeiten in Familienbesitz befindet, als Banksicherheit einsetzen. Doch dafür braucht sie die Zustimmung ihrer vier Kinder – und nicht jedes ist bereit, für den Trinkwasserzugang im fernen Afrika das Familienerbe aufs Spiel zu setzen.

Die nahe Zukunft verheißt die
Wasserkriege des 21. Jahrhunderts –
ein Kampf, der nicht nur Länder entzweit,
sondern auch eine Familie spaltet.



Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- Das zentrale Thema unserer Zeit: Zugang zu sauberem Wasser
- Der Autor hat intensiv recherchiert mit Unterstützung des *Stockholm International Water Institute*
- Fundiert erklärt, aber ohne erhobenen Zeigefinger
- Berührend, authentisch, modern
- Für Leser von Juli Zeh, Jennifer Egan, Maja Lunde

Stil: Familien-/
Gesellschaftsroman

Schauplatz:
Bayern, Südafrika

Spannungsführend:
Was wird passieren?

Hintergrund: gerechte
Ressourcen-Verteilung im
Global Village

Zeit: Gegenwart



Reinhard Schultze

wurde in Aachen geboren und studierte Rechtswissenschaften in Berlin. Nach Abschluss seiner Promotion arbeitete er als Anwalt und Justiziar einer Landesfilmförderung in Potsdam-Babelsberg, bevor er 2000 nach München wechselte, wo er seither lebt und arbeitet. Neben wissenschaftlichen Veröffentlichungen erschien 2018 sein Romandebüt.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

Reinhard Schultze Das Wasserhaus

Roman. Originalausgabe
ca. 400 Seiten, Klappenbroschur
ca. € 16,00 [D], € 16,50 [A]
ISBN 978-3-89425-770-5
eISBN 978-3-89425-771-2
Warengruppe: 2112
Erscheinungstermin:
Februar 2021

Die blutige Spur der RAF

Das ruhige Vorstadtleben von Familienvater Henning Kollwey findet ein jähes Ende, als eines Abends durch sein Fenster auf ihn geschossen wird. Er überlebt unverletzt, die Ermittlungen verlaufen ergebnislos. Allerdings hegt Henning einen Verdacht, den er der Polizei verschweigt: Deutschlandweit kamen zuletzt alte Bekannte unter dubiosen Umständen ums Leben, er kennt sie alle aus der Zeit, als er während eines lustlosen Soziologiestudiums in die RAF-Unterstützerszene geriet.

Verfolgt von namenlosen Feinden, macht sich Henning unter Lebensgefahr daran, ein Netzwerk aus Geheimdiensten, Terroristen und radikalen Politgruppen aufzudecken, das vor über dreißig Jahren die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland für immer veränderte und bis heute zu existieren scheint.

Früher kämpfte er gegen Imperialismus, heute gegen alte Mitstreiter – und ums Überleben.

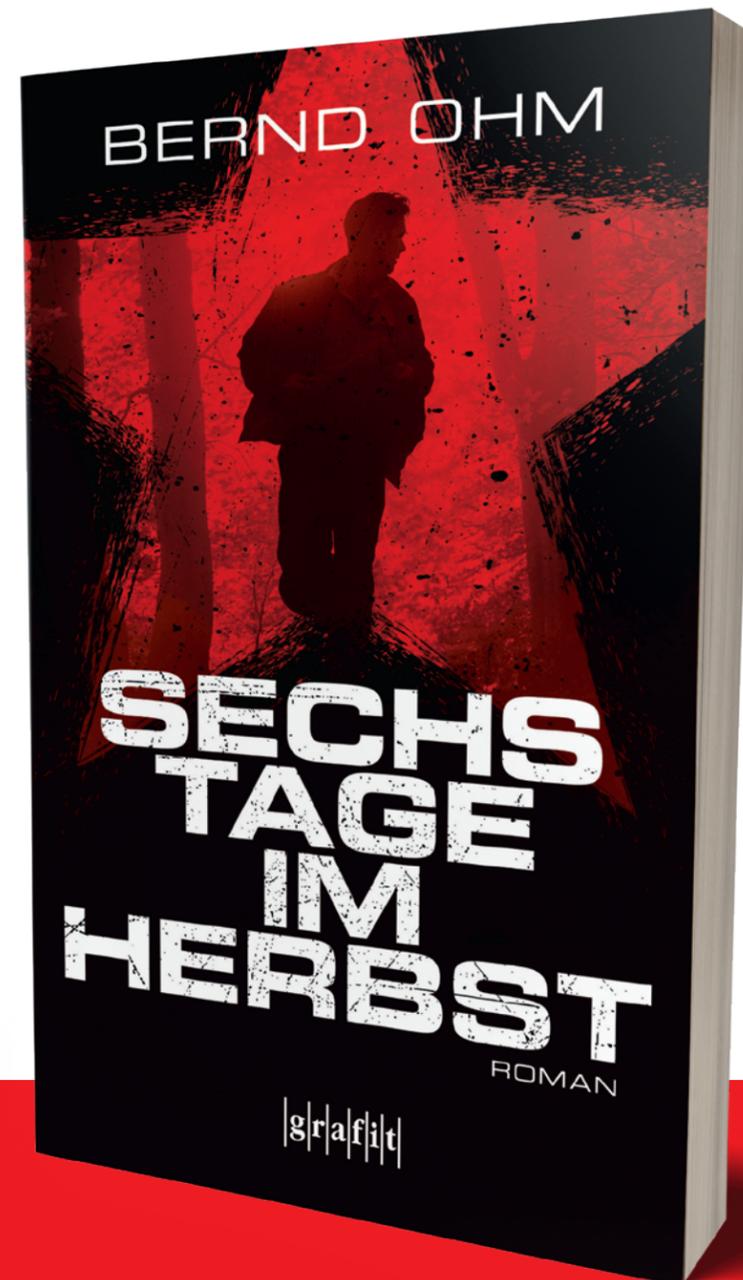


Bernd Ohm

1965 in Hoya an der Weser geboren, studierte Physik sowie Anglistik, Hispanistik und Geschichte. Später arbeitete er als Musiker, Drehbuchautor, Übersetzer, Übersetzungslektor und freiberuflicher Spezialist für Softwarelokalisierung. Nach Stationen in München und Berlin lebt er heute mit seiner Familie in der Nähe von Bremen.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

» Waren sie tatsächlich »Terroristen« gewesen? Die Frage erscheint albern in einer Zeit, da mit dem Wort vollbärtige Islamisten bezeichnet werden, die Lkws in Weihnachtsmärkte fahren, oder Neonazis, die Massaker in Moscheen anrichten. Andererseits – er hat mal an etwas geglaubt und war bereit gewesen, dafür zu töten. «



Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- ▶ Ohm war Mitautor des Drehbuchs für die preisgekrönte TV-Produktion »Das Phantom« (2000)
- ▶ Fundiert recherchiert
- ▶ Die RAF aus einer Quasi-Binnenperspektive
- ▶ Die Geschichte der dritten RAF-Generation ist weitgehend unaufgeklärt
- ▶ Für die Leser von Wolfgang Schorlau, Horst Eckert, Steve Cavanagh

Stil: Politthriller

Schauplatz: Norddeutschland, Berlin

Spannungsführend: Was steckt dahinter?

Hintergrund: Linksextremismus, dritte RAF-Generation

Zeit: Gegenwart

Bernd Ohm Sechs Tage im Herbst

Roman. Originalausgabe
ca. 272 Seiten, broschiert
ca. € 13,00 [D], € 13,40 [A]
ISBN 978-3-89425-768-2
eISBN 978-3-89425-769-9
Warengruppe: 2121
Erscheinungstermin: April 2021

Hart – explosiv – brandaktuell:

Terror mitten in Zürich

Marisa Greco und Bashir Berisha haben nach monatelanger Auftragsflaute endlich wieder einen neuen Job: Sie sollen Erich Bodmer finden, den seine Eltern jahrelang auf einer Weltreise vermuteten – bis er mit seiner Kreditkarte in Zürich Geld abgeboben hat. Nachforschungen ergeben, dass der junge Mann gemeinsam mit Freunden nach Syrien reiste, um dort für den Islamischen Staat zu kämpfen. Während einer der Freunde dabei unter mysteriösen Umständen öffentlich hingerichtet wurde, führt Erichs Spur zurück in die Schweiz. Dennoch bleibt er unauffindbar.

Dann erhalten die beiden Privatermittler Hinweise auf ein geplantes Attentat – während des Sechseläutens, mitten in Zürich. Schlagartig wird die Suche nach dem radikalisierten Rückkehrer zu einem lebensgefährlichen Unterfangen.



Sunil Mann

wurde als Sohn indischer Einwanderer im Berner Oberland geboren und gilt als einer der renommiertesten und vielfältigsten Autoren der Schweiz. Zwanzig Jahre lang hat er als Flugbegleiter gearbeitet, seit drei Jahren ist er freischaffender Autor. Bislang sind von ihm acht Kriminalromane, drei Kinderbücher und ein Jugendroman erschienen, sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet.

**Der Autor steht für
Lesungen zur Verfügung.
www.sunilmann.ch**

Der neue Roman von Bestsellerautor Sunil Mann!



Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- ▶ Nachfolger des preisgekrönten Romans *Der Schwur*
- ▶ Fundiert recherchierter Politkrimi
- ▶ Multikulti in Zürich
- ▶ Ein ungewöhnliches Ermittlerduo bekommt seinen zweiten Fall
- ▶ Die Radikalisierung von Jugendlichen ist ein brandaktuelles Politthema – und wird hier vielschichtig, aber mit Leichtigkeit beleuchtet

Stil: Realistisch

Ermittler: Ein ungewöhnliches Detektivduo

Spannungsführend: Was wird passieren?

Hintergrund: Radikalisierung Schweizer Jugendlicher

Schauplatz: Zürich, Rakka/Syrien

Zeit: Gegenwart

Zuletzt erschienen:



**Ausgezeichnet
mit dem
Literaturpreis des
Kantons Bern**



Sunil Mann
Das Gebot

Kriminalroman. Originalausgabe
ca. 288 Seiten, broschiert
ca. € 13,00 [D], € 13,40 [A]
ISBN 978-3-89425-774-3
eISBN 978-3-89425-775-0
Warengruppe: 2121
Erscheinungstermin: März 2021

**Eine Journalistin,
die alles aufs Spiel setzt.**

**Ein verurteilter Mörder,
der nichts zu verlieren hat.**

**Und ein Auftrag,
der sich zu einem
Albtraum entwickelt.**

Journalistin Milla Seiffert erhält die Chance ihres Lebens: Sie soll einen Leitartikel über den verurteilten Mörder Robert Hoffmann schreiben, der seit fünf Jahren in einem Pariser Gefängnis sitzt.

Bei den Interviews mit dem Gefangenen kommen Milla zunehmend Zweifel an dessen Schuld. Kann sie ihrem Instinkt trauen, der sie glauben lässt, dass bei der Verurteilung Fehler gemacht wurden und Hoffmann womöglich so unschuldig ist, wie er behauptet? Oder spielt der charismatische Mann ein perfides Spiel mit ihr? Als es im Gefängnis zu einem brutalen Zwischenfall kommt, trifft Milla eine folgenschwere Entscheidung ...



Silke Ziegler

lebt mit ihrer Familie in Weinheim an der Bergstraße. Zum Schreiben kam sie 2013 durch Zufall, als ihr während eines Familienurlaubs im Süden Frankreichs die Idee für ihr erstes Buch kam. Wenn sie nicht gerade in ihre französische Herzensheimat reist oder an einem ihrer Romanprojekte schreibt, geht sie gern wandern oder liest.

**Die Autorin steht für
Lesungen zur Verfügung.
www.autorin-silke-ziegler.de**

**Von der Meisterin
des Romantic Thrill!**

**Komplett
überarbeitete
Neuausgabe**



**Unsere Argumente
für Ihren Verkauf:**

- Die perfekte Mischung aus Thriller und Lovestory
- Spannend, emotional, überraschend
- Silke Ziegler hat eine große Fangemeinde
- Ideale Urlaubslektüre für alle Paris-Liebhaber und solche, die es werden wollen

Stil: Thriller

Ermittler: Journalistin

Spannungsführend: Wer war's und was steckt dahinter?

Hintergrund: Neid und Missgunst

Schauplatz: Paris

Zeit: Gegenwart

Zuletzt erschienen:



Silke Ziegler
Am Ende der Unschuld
Kriminalroman.
Überarbeitete Neuausgabe
ca. 400 Seiten, broschiert
ca. € 14,00 [D], € 14,40 [A]
ISBN 978-3-89425-772-9
eISBN 978-3-89425-773-6
Warengruppe: 2121
Erscheinungstermin: Juni 2021

Zerklüftete Felsen, einsame Dörfer und mystische Legenden

Adjutant-chef Robert Le Clech freut sich auf einen romantischen Sommer mit seiner Bekannten Barbara, für die er heimliche Gefühle hegt. Doch aus der trauten Zweisamkeit wird nichts. Stattdessen wird er zu einem grausigen Leichenfund gerufen: Mitten auf einem Artischockenfeld wurde ein abgetrennter Frauenarm entdeckt. Verstreute Abdrucke des Arms und anderer Körperteile, die in einer traditionellen japanischen Kunsttechnik angefertigt wurden, geben den Ermittlern Rätsel auf. Dass Zeugen eine Unheil bringende Sagengestalt in einem Boot gesehen haben wollen, verkompliziert die Arbeit der Gendarmerie noch zusätzlich.

Als ein Au-pair-Mädchen verschwindet, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Hat der Mörder sein nächstes Opfer bereits im Visier?

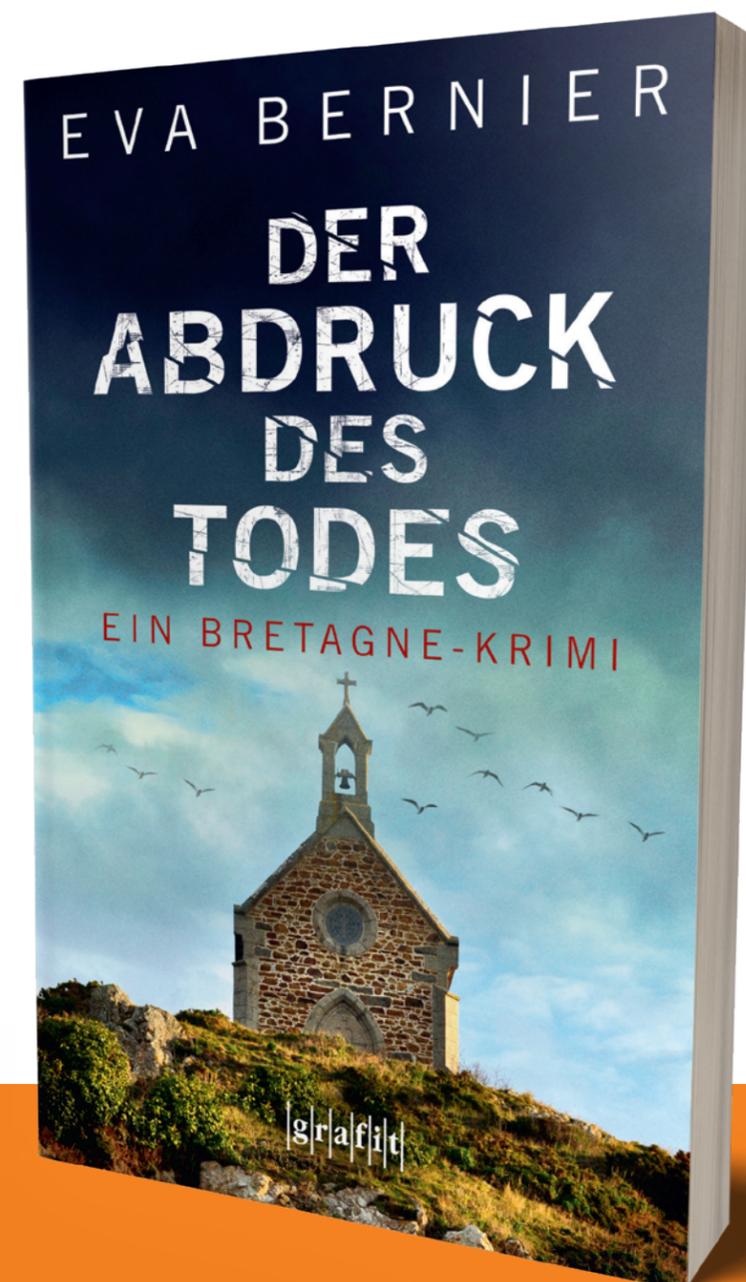


Eva Bernier

ist gebürtige Französin. Studium der Germanistik, Kunstgeschichte und Japanologie. In Kooperation mit ihrem Mann, dem Autor und Fernsehregisseur Georg Bense, hat sie zahlreiche Dokumentationen für den Saarländischen Rundfunk, das ZDF und arte produziert. Ab 1992 war sie als Redakteurin in der Fernsehkulturabteilung des SR tätig. Heute lebt sie abwechselnd in Saarbrücken und Pleubian (Côtes d'Armor, Bretagne).

»Ein wunderbares Stück Bretagne – auch für die Reise im Kopf.«

Ulli Wagner, Saarländischer Rundfunk über *Im Zeichen der Triskele*



Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- Mystik, Spannung und viel französisches Flair
- Ein besonderes Highlight für alle Bretagne-Fans
- Ein sympathischer Gendarm als Ermittler
- Für Liebhaber von z. B. Jean-Luc Bannalec, Cay Rademacher und Silke Ziegler

Stil: Realistisch

Ermittler: Gendarm

Spannungsführend:
Was wird passieren?

Hintergrund:
Kindheitstrauma,
japanische Kunst

Schauplatz:
Côtes d'Armor/Bretagne

Zeit: Gegenwart

Zuletzt erschienen:



»Sehr gute Unterhaltung!«

Ute Spangenmacher, www.bookola.de
über *Im Zeichen der Triskele*

Eva Bernier
Der Abdruck des Todes

Ein Bretagne-Krimi.
Originalausgabe
ca. 240 Seiten, broschiert
ca. € 12,00 [D], € 12,40 [A]
ISBN 978-3-89425-766-8
eISBN 978-3-89425-767-5
Warengruppe: 2121
Erscheinungstermin: Mai 2021

grafit. unsere highlights

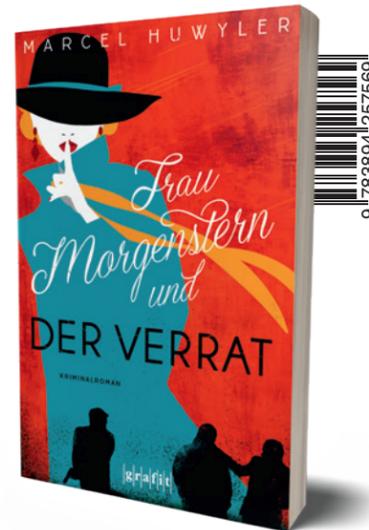
aus 2020!



Ein unglaubliches Staatsverbrechen, geleugnet seit über hundert Jahren.



Krieg auf den Straßen: Maria Grappa zwischen arabischen Clans und militanten Neonazis.



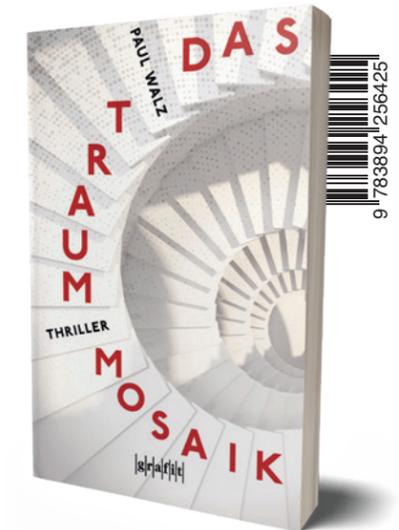
Bissig und mit viel schwarzem Humor: Die Mordslady ist zurück!



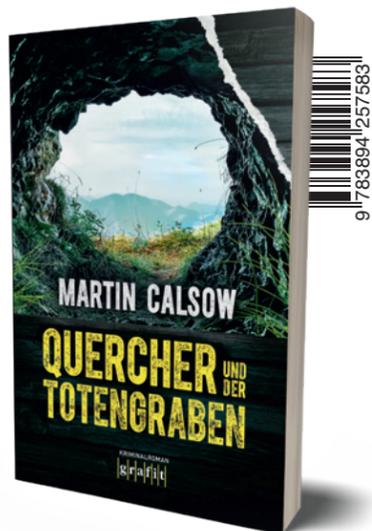
Privates Glück und tödliche Gefahr – Landarzt Jan Storm am Limit.



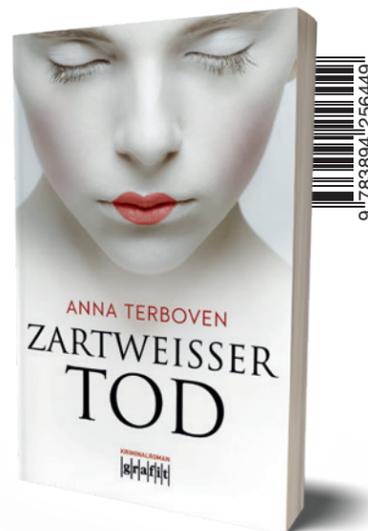
Sophie ahnt, dass ihre Familie ein dunkles Geheimnis verbirgt.



Seine Träume sind der Schlüssel zur Lösung seines Falls. Und zu seiner Vergangenheit.



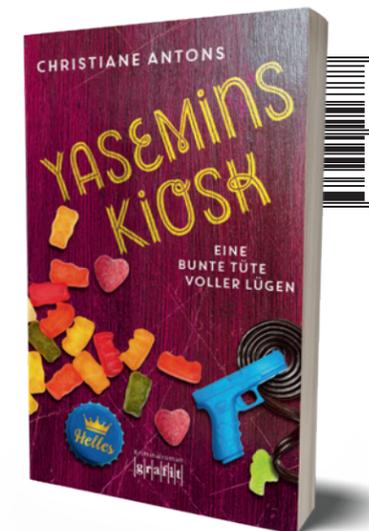
Eine neu entdeckte Substanz könnte Hunderttausenden das Leben retten. Doch in den falschen Händen tötet sie Millionen.



Ihre Haut weiß wie Schnee, ihre Lippen rot wie Blut. Doch diese Frauen werden nicht mehr wach geküsst.



Ein jüdischer Offizier und ein ehemaliger Wehrmachtssoldat müssen kooperieren. Nur dann haben sie eine Chance.



Drei Frauen. Drei Generationen. Ein Fall.



Ein historischer Schlosskrimi – süffig, spannend und mit einer Prise Romantik.

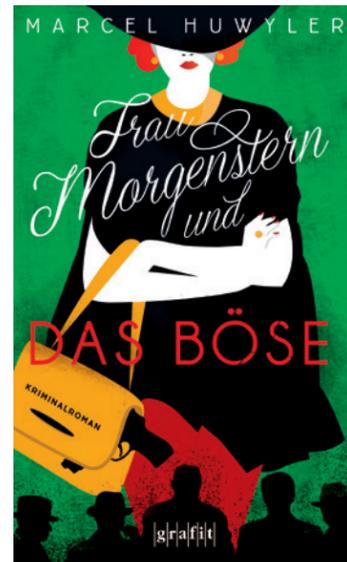


30 Jahre Wilsberg – der Münsteraner Kultdetektiv ist zurück!

Top- und Longseller



9 783894 256760



9 783894 256289



9 783894 254780



9 783894 255756



9 783894 256326



9 783894 256302



9 783894 255954



9 783894 254957



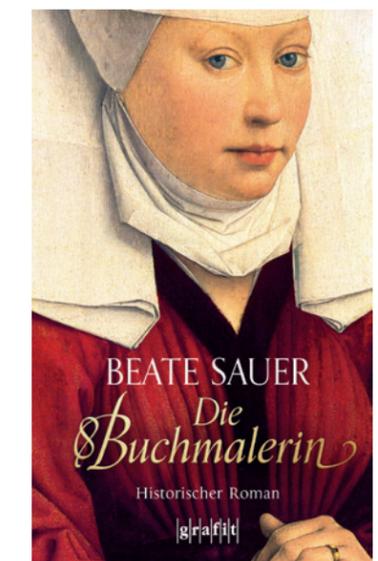
9 783894 257545



9 783894 255947

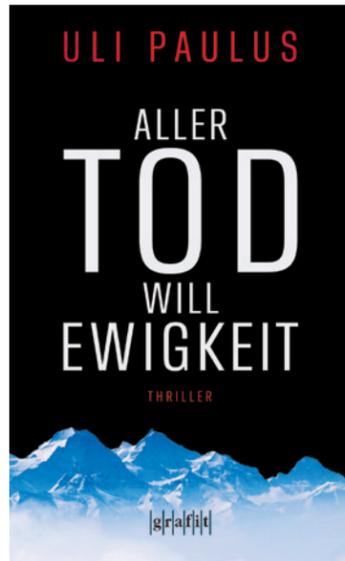


9 783894 254674

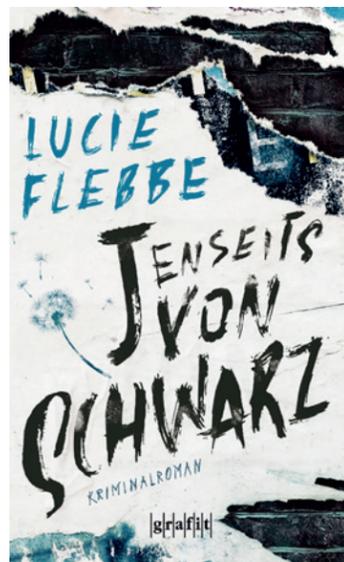


9 783894 256227

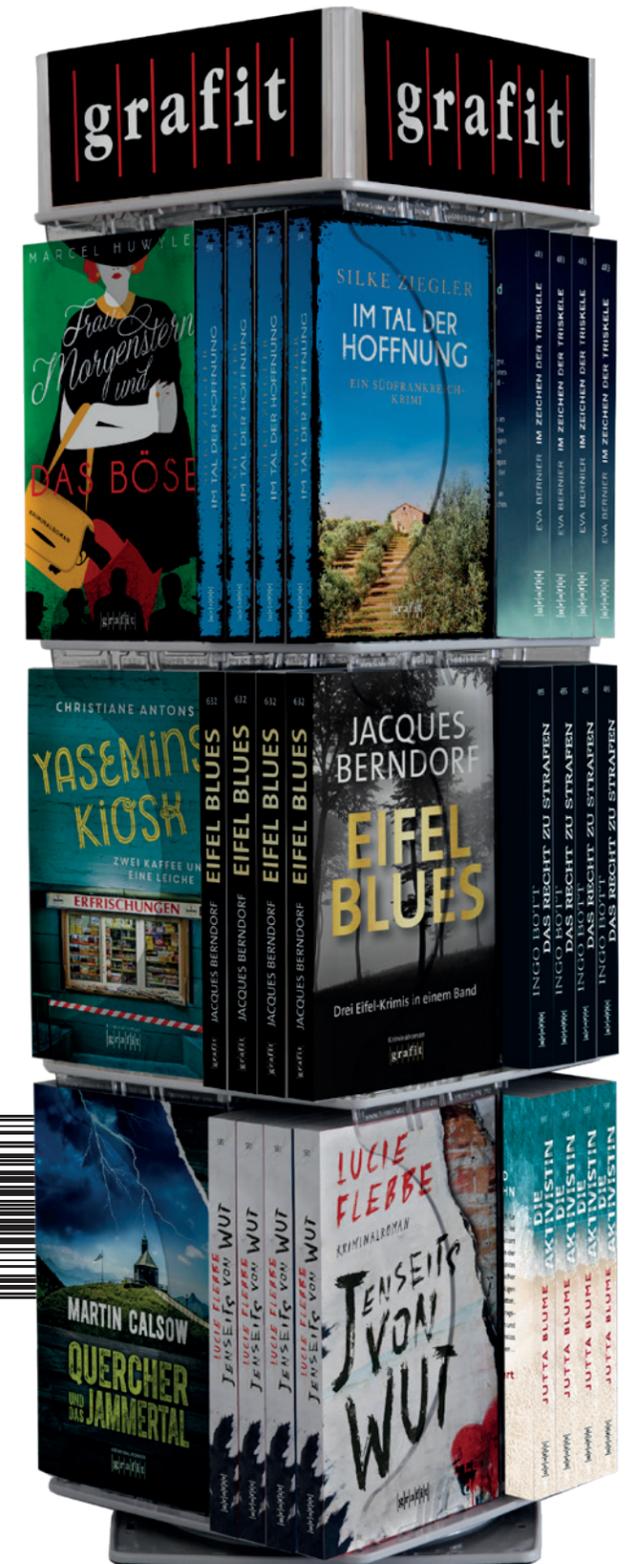
Top- und Longseller



Plakat Grafit
TN 238/89200



Lesezeichen Grafit
TN 238/89199



Tischdrehsäule Grafit
238/89207

Noch nicht das Passende dabei? Besuchen Sie www.grafit.de für eine Gesamtübersicht unserer lieferbaren Titel oder fragen Sie Ihren Vertreter.

grafit.
fesselnde
unterhaltung

Ganz **grafit** auf einen Blick

Vertretung Baden-Württemberg

Barbara Bachert
Huttenstraße 26, 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 – 8 58 78,
Fax: 07251 – 30 74 00
E-Mail: barbara.bachert@t-online.de

Michael Hennig
Gartenstraße 45, 73765 Neuhausen
Telefon: 07158 – 6 36 12,
Fax: 07158 – 6 01 60
E-Mail: m_hennig@t-online.de

Andreas Pilz
Karl-Frey-Weg 8, 73102 Birenbach
Telefon: 07161 – 95 97 26,
Fax: 07161 – 95 97 28
E-Mail: pilz_verlagsvertretung@yahoo.de

Verlagsrepräsentanz Süd

Diane Kopp
Vorderer Stockertweg 8a, 88605 Meßkirch
Telefon: 07575 – 92 44 74 4
Fax: 07575 – 92 44 74 5
E-Mail: diane.kopp@gmx.de

Vertretung Bayern Mitte und Nord

Dolles Vertriebsteam
Büro: Katja Neugirg
Telefon: 0941 – 58 613 – 53,
Fax: 0941 – 58 613 – 55
E-Mail: bestellung@
dolles-vertriebsteam.de

Michael Dolles
E-Mail: michael.dolles@
dolles-vertriebsteam.de

Petra Uffinger
E-Mail: petra.uffinger@
dolles-vertriebsteam.de

Vertretung Bayern Süd

Michael Drobny
Mühlanger Straße 41, 84405 Dorfen
Telefon: 08081 – 95 40 76,
Fax: 08081 – 95 40 77
E-Mail: michael-drobny@t-online.de

Vertretung Berlin, Mecklenburg- Vorpommern, Brandenburg

Erik Gloßmann
Kaulsdorfer Straße 11, 15366 Hönow
Telefon: 030 – 99 28 67 00,
Fax: 030 – 99 28 67 01
E-Mail: erik.glossmann@t-online.de

Vertretung Hamburg, Schleswig- Holstein, Bremen, Niedersachsen

Alexandra Wübbelsmann
Papenburgerstraße 3, 26789 Leer
Telefon: 0491 – 26 16,
Fax: 0491 – 6 50 64
E-Mail: info@alexandra-wuebbelsmann.de

Vertretung Nordrhein-Westfalen

Burkhard zur Bonsen
Am Schloßbach 3, 53125 Bonn
Telefon: 0228 – 25 03 01,
Fax: 0228 – 25 13 37
E-Mail: info@verlagsvertretung-
zurbonsen.de

Vertretung Nordrhein-Westfalen Nord-West

Bernard Urban
Schwalbenweg 14, 44265 Dortmund
Telefon: 02304 – 96 32 73,
Fax: 02304 – 96 32 74
E-Mail: bernard.urban@t-online.de

Vertretung Nordrhein-Westfalen Nord-Ost

Christian Taubner
Im Kirchenfelde 28, 33178 Borchen
Telefon: 05293 – 93 14 15,
Fax: 05293 – 93 13 47
E-Mail: christian.taubner@gmx.de

Vertretung Saarland, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Hessen

Barbara Bachert
Huttenstraße 26, 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 – 8 58 78,
Fax: 07251 – 30 74 00
E-Mail: barbara.bachert@t-online.de

Vertretung Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Melden Sie sich bitte direkt beim Verlag
Telefon: +49 (0)221-5 69 77-0,
Fax: +49 (0)221-5 69 77-190
E-Mail: vertrieb@grafit.de

Vertretung Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Südtirol

Mario Seiler
Hauptstraße 111,
A-8141 Unterpremstätten
Telefon: +43 (0)3136 – 2 00 06,
Fax: +43 (0)3136 – 2 00 06 10
E-Mail: verlagsvertretung@hoeller.at

Vertretung Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Steiermark

Michael Höller
Hauptstraße 111, A-8141
Unterpremstätten
Telefon: +43 (0)3136 – 2 00 06,
Fax: +43 (0)3136 – 2 00 06 10
E-Mail: verlagsvertretung@hoeller.at

Vertretung Schweiz

Detlef Tschritter
c/o Buchzentrum AG (BZ),
Industriestraße Ost 10, CH-4614
Hägendorf,
Telefon: +41 (0)62 – 209 25 25
Fax: +43 (0)62 – 209 26 27,
Mobil: +41 (0)76 – 278 46 43
E-Mail: tschritter@buchzentrum.ch

Auslieferung Deutschland

VVA Vereinigte Verlagsauslieferung
arvato media GmbH, Team D6F7
An der Autobahn 100, 33100 Gütersloh

Hürdler, Anne-Kathrin
Telefon: +49 (0)5241-80-71082,
Fax: +49 (0)5241-80-6-71082
E-Mail: anne-kathrin.huerdler@arvato.com

Grönefeld, Monika
Telefon: +49 (0)5241-80-70131,
Fax: 05241-80-6-70131,
E-Mail: monika.groenefeld@arvato.com

Auslieferung Österreich

Hillstein Verlag, Postfach 1,
A-5017 Salzburg
Telefon: +43 (0)662-827700-14,
Fax: +43 (0)62662-827700-33,
E-Mail: info@hillstein.at

Auslieferung Schweiz

Buchzentrum AG (BZ),
Industriestraße Ost 10,
CH-4614 Hägendorf
Telefon: +41 (0)62-209-2525,
Fax: +41 (0)62-209-2627,
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

GRAFIT in der Emons Verlag GmbH

Cäcilienstraße 48
50667 Köln
Telefon: +49 (0)221-5 69 77-0
Fax: +49 (0)221-5 69 77-190
E-Mail: info@grafit.de
www.grafit.de



Vertrieb: E-Mail: vertrieb@grafit.de

Veranstaltungen: Inka Stirnagel
E-Mail: veranstaltungen@grafit.de

Presse: Gudrun Stegemann
E-Mail: gudrun.stegemann@grafit.de

Lektorat: Daria Gaberdan-Koprowski
gaberdan@emons-verlag.de

Woche unabhängiger
Buchhandlungen
2021

Wir arbeiten mit

v/bTIX